

Antrag auf Mittel aus dem Strategiefond des Landes Mecklenburg-Vorpommern für eine Wohnungsmarktstrategie der Stadt Eggesin und Verwendung der Mittel

<i>Fachamt:</i> Bauamt <i>Bearbeitung:</i> Steffen Beckmann	<i>Datum</i> 10.11.2020
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Bau- und Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt der Stadtvertretung Eggesin (Vorberatung)	23.11.2020	Ö
Finanzausschuss der Stadtvertretung Eggesin (Vorberatung)	24.11.2020	N
Hauptausschuss der Stadtvertretung Eggesin (Vorberatung)	01.12.2020	N
Stadtvertretung Eggesin (Entscheidung)	10.12.2020	Ö

Sachverhalt

Die Stadt Eggesin ist Grundzentrum im ländlichen Raum und nimmt zentralörtliche Funktionen für den Nahbereich mit den Gemeinden Ahlbeck (mit Gegensee und Ludwigshof) und Hintersee wahr. Bereits seit mehreren Jahren widmet sich die Stadt Eggesin deshalb verstärkt den Themen demographischer Wandel, Daseinsvorsorge, Stadtumbau und Infrastrukturentwicklung und nutzt dabei sehr aktiv die Planungsinstrumente für Analyse und Strategieentwicklung.

Die Entwicklung des Wohnungsleerstandes wird kontinuierlich durch ein Monitoring beobachtet. Das war zurückliegend eine gute Grundlage zur Kommunikation mit dem Land, der Kommunalpolitik und den Bürgern sowie für die notwendigen Maßnahmenpläne der Wohnungsunternehmen zum Rückbau. Hierbei ist durch die Wohnungsunternehmen eine enge Verbindung zur Stadt Torgelow gegeben. Um den Wohnungsmarkt und die Wohnungswirtschaft für die Stadt Eggesin einschließlich Nahbereich weiter stabilisieren zu können und nachhaltig, bedarfsorientiert und zukunftsgerecht zu gestalten, soll eine Wohnungsmarktstrategie als Planungs- und Entscheidungsgrundlage erarbeitet werden. Diese soll mit dazu dienen, den aktuellen Herausforderungen an das Wohnen begegnen zu können.

Grundlage für die Wohnungsmarktstrategie bildet ein umfassendes Leistungsbild, das durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung vorgegeben ist. Auf Basis des Leistungsbildes wird der Kostenaufwand dafür mit 30.000 Euro eingeschätzt.

Da diese Ausgaben haushaltstechnisch nicht abgebildet sind, soll durch die Verwaltung eine vollumfängliche Förderung aus dem Strategiefond des Landes Mecklenburg-Vorpommern beantragt werden.

Bei Fördermittelzusage sollen die freiberuflichen Leistungen für die Wohnungsmarktstrategie ausgeschrieben und vergeben werden. Über den Prozess ist durch die Verwaltung weiter zu informieren.

Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister und seine Vertreter werden beauftragt, eine Förderung aus dem Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern zu beantragen. Die Ausschreibung der freiberuflichen Leistung kann nach erfolgter Fördermittelzusage erfolgen und der Bürgermeister und seine Vertreter werden ermächtigt, die Leistung an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Anlage/n

Keine

Finanzielle Auswirkungen

	ja	nein			
fin. Auswirkungen					
im Haushalt berücksichtigt			Deckung durch:	Produkt	Sachkonto
Liegt eine Investition vor?			Folgekosten		

Abstimmungsergebnis		
JA	NEIN	ENTHALTEN

Bürgermeister/in

Siegel

stellv. Bürgermeister/in